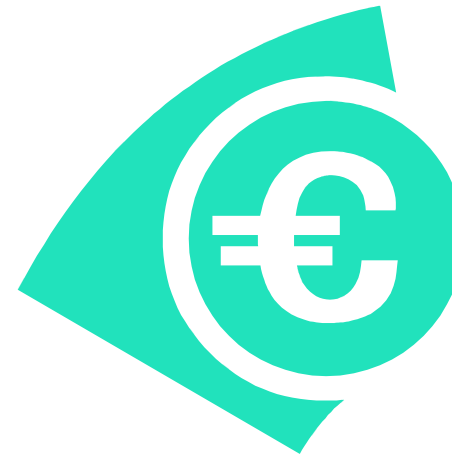


Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich

Förderungen für Gemeinden

- **Klima:aktiv mobil**
- **Klimarettung**
- **Klima- und Energiefonds**
- **Oö. Nahverkehrsfinanzierungsprogramm**
- **Verbesserung von Bushaltestellenstandards**
- **Förderung Elektromobilität**
- **Sonderförderaktion Elektrofahrräder**
- **Förderschwerpunkt „Fahrzeuge mit alternativem Antrieb“**



Verfasser und Kontakt:

MobiTipp Steyr
Christian Windischbauer
Mobilitätsmanager

Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr

Tel.: +43 7252 213 13-0

Mobil: +43 699 15 10 10-41

Fax: +43 7252 213 13-30

E-Mail: christian.windischbauer@steyr.mobitipp.at

Programm	Förderstelle	Gegenstand der Förderung	Förderhöhe	Voraussetzungen	Kontakt
<p>klima:aktiv mobil „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“</p>	<p>Gesamtkoordination: Lebensministerium</p> <p>Dachmanagement: Österreichische Energieagentur</p>	<p>Die klima:aktiv mobil Förderschiene für Städte, Gemeinden und Regionen richtet sich an</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länder, Städte, Gemeinden • Gemeindeverbände, Regionalverbände • Verkehrsverbünde und Mobilitätszentralen • Konfessionelle Einrichtungen und gemeinnützige Vereine, <p>die CO₂ -relevante Maßnahmen für eine umweltfreundlichere Mobilität innerhalb ihres Verantwortungsbereiches ergreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen • Startförderungen bei laufenden Betriebskosten (max. 3 Jahre) • Konzepte (die im Zusammenhang mit den Investitionen bzw. laufenden Betrieb stehen) <p>Beispiele: umweltrelevante Umstellungen von Transportsystemen, umweltrelevante Umrüstung von Fuhrparks, Einrichtung von bedarfsorientierten, innovativen Verkehrssystemen (Gemeindebusse, AST, Rufbusse etc.), Schnuppertickets (max. drei Jahre), Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs (Rad- und</p>	<p>Bis zu 50 %</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Förderansuchen muss vor Projektbeginn bei der Förderstelle Kommunalkredit Public Consulting GmbH einlangen. • Es muss ein Verkehrs- oder Mobilitätskonzept vorgelegt werden, in dem sich die zur Förderung beantragten Maßnahmen wieder finden. • Es müssen fundierte Angaben zu den erwarteten CO₂ -Einsparungen aufgrund der geplanten Maßnahmen gemacht werden. Das klima:aktiv mobil Beratungsprogramm leistet hier kostenlose Unterstützung. • Die Nachhaltigkeit der Maßnahmen ist sicherzustellen. 	<p>BeraterInnen des klima:aktiv mobil Programms „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“:</p> <p>KOMOBILE –Praschl – mprove –Klimabündnis – Herry – FGM</p> <p>DI Helmut Koch, Mag. Doris Kammerer</p> <p>Tel.: +43 7612 709 11</p> <p>mobiltaetsmanagement@komobile.at</p> <p>www.klimaaktivmobil.at</p>

		<p>Fußgängerverkehrsanlagen, Radabstellanlagen, Verleihsysteme, Leitsysteme, etc.), Einrichtung von Mobilitätszentralen, Maßnahmen zu Information und Bewusstseinsbildung, Marketing, etc.</p> <p>(von einer Förderung ausgeschlossen ist die Umsetzung von Maßnahmen, die dem internen Verwaltungsbetrieb von Gebietskörperschaften dienen)</p>			
<p>Klimarettung (Sonderförderprogramm)</p>	<p>Land OÖ, Oö. Akademie für Umwelt und Natur, in Kooperation mit Klimabündnis OÖ</p>	<p>Kosten für Dienstleistungen und Investitionen im Bereich Verkehr</p> <p>Beispiele: Schnuppertickets, Fahrradabstellanlagen außerhalb von öffentlichen Bushaltestellen</p>	<p>Bis zu 50 %, maximal € 10.000,-</p> <p>Schnuppertickets max. 6 Monate</p> <p>Für Fahrradabstellanlage max. € 2.000,-</p>	<p>Förderung durch keine andere Landesstelle</p> <p>Klimarettungspartner (Voraussetzung dafür ist Klimabündnisgemeinde)</p> <p>Nur ein Antrag pro Jahr</p> <p>Mindestens € 350,- förderbare Kosten</p> <p>Förderung rückwirkend bis zu einem Jahr möglich</p> <p>Fahrradabstellanlagen müssen bestimmte Qualitätskriterien erfüllen</p>	<p>Oö. Akademie für Umwelt und Natur</p> <p>Fr. Dr. Reingard Peyrl</p> <p>Kärntnerstraße 10-12 4021 Linz</p> <p>Tel.: +43 732 7720-14425</p> <p>Uak.post@ooe.gv.at</p> <p>www.klimarettung.at</p>
<p>Klima- und Energiefonds Jahresprogramm 2010</p>	<p>Klima- und Energiefonds der Österreichischen Bundesregierung</p>	<p>Programmlinie Verkehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchttürme und Modellregionen zur E-Mobilität • Umweltfreundliche Mobilität • Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs • Umweltfreundlicher Güterverkehr 	<p>Siehe Homepage</p>	<p>Siehe Homepage</p> <p>Einreichfristen beachten!</p>	<p>Klima- und Energiefonds</p> <p>Tel. +43 1 585 03 90</p> <p>www.klimafonds.gv.at</p>

<p>Oö. Nahverkehrsfinanzierungsprogramm</p>	<p>Land OÖ, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und Öffentlicher Verkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitende Untersuchungen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs bzw. der Gesamtverkehrssituation der Gemeinden • Investitionskosten für die Errichtung oder Verbesserung der erforderlichen Nahverkehrsinfrastruktur • Kosten für betriebliche Maßnahmen • Kosten für Maßnahmen im Rahmen von Straßenrückbau an Gemeindestraßen 	<p>Keine Angabe</p>	<p>Richtlinien unter www.land-oberoesterreich.at > Themen > Verkehr > Förderungen</p>	<p>Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und Öffentlicher Verkehr</p> <p>Tel.: +43 732 7720-121 23</p> <p>GVOEV.Post@ooe.gv.at</p>
<p>Bushaltestellen-Verbesserung der Haltestellenstandards</p>	<p>Land OÖ, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und Öffentlicher Verkehr</p>	<p>Maßnahmen zur Verbesserung der Standards von Bushaltestellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuerrichtung von Bushaltestellen • bauliche Erweiterung bestehender Haltestellen (z.B. Umbau auf Fahrbahnhaltestelle oder Erweiterung für 15m-Busse) • Errichtung oder Erneuerung von Wartehäuschen • Flankierende Maßnahmen zum Abbau der Zugangsbarrieren zum ÖV (z.B. Behindertenrampe, Telefonzelle, Fahrradabstellanlage...) 	<p>1/3 bis 50 % der Gesamtaufwendungen</p>	<p>Richtlinien unter www.land-oberoesterreich.at > Themen > Verkehr > Förderungen</p>	<p>Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und Öffentlicher Verkehr</p> <p>Tel.: +43 732 7720-121 23</p> <p>GVOEV.Post@ooe.gv.at</p>
<p>Förderung Elektromobilität</p>	<p>Land OÖ, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Umweltschutz</p>	<p>Ankauf von neuen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektrofahrrädern • Elektrospezialfahrzeugen • Einspurigen Elektromopeds, Elektrorollern und Elektromotorrädern • Elektroautos (PKWs) 	<p>Fahrräder, Scooter und Spezialfahrzeuge:</p> <p>€ 150,- + € 250,- Zusatzbonus bei Einsatz von Strom</p>	<p>Einsatz des Elektrofahrzeugs ausschließlich im internen Verwaltungsbereich</p>	<p>Land OÖ, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Umweltschutz</p>

		Förderzeitraum: 1.5. – 31.10.2010	<p>aus 100 % erneuerbaren Energiequellen</p> <p>Motorräder: € 200,- + € 350,- Zusatzbonus wie oben</p> <p>PKW: € 300,- + € 700,- Zusatzbonus wie oben</p>	<p>Infos: http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-6169CA75-3E58B73B/ooe/hs.xsl/94535_DEU_HTML.htm</p>	<p>Tel.: +43 732 7720-13682 us.post@ooe.gv.at</p>
Sonderförderaktion Elektrofahräder	Im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderprogramms des Lebensministeriums	Die Anschaffung von maximal 10 Elektrofahrrädern.	<p>Pro Elektrofahrrad pauschal € 200,- bzw. € 400,- bei nachgewiesenem Einsatz von Ökostrom.</p> <p>Die Förderung kann für Gebietskörperschaften max. 30 % der umweltrelevanten Investitionskosten betragen.</p>	<p>Das Förderungsansuchen ist vor Beginn der Umsetzung der Maßnahme (Lieferung) bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH zu stellen. Weitere Unterlagen sind bei Bedarf auf Aufforderung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vorzulegen. Das Infoblatt und die Formulare können auf www.publicconsulting.at heruntergeladen werden.</p>	<p>BeraterInnen des klima:aktiv mobil Programms „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“:</p> <p>KOMOBILE –Praschl – mprove –Klimabündnis – Herry – FGM</p> <p>DI Helmut Koch, Mag. Doris Kammerer</p> <p>Tel.: +43 7612 709 11</p> <p>mobilitaetsmanagement@komobile.at</p> <p>www.klimaaktivmobil.at</p>

Förderschwerpunkt „Fahrzeuge mit alternativem Antrieb“	Im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderprogramms des Lebensministeriums	<ul style="list-style-type: none">▪ Anschaffung von max. 10 alternativ betriebenen Fahrzeugen▪ Umrüstungen von max. 10 fossil betriebenen Fahrzeugen auf Pflanzenöl-, Biodiesel-, Superethanol- und Erdgas-/Biogasbetrieb▪ Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von max. 3,5 t	Pauschalsätze: Förderung ist abhängig von der Art der Umstellung und Energieeinsatz (siehe Informationsblätter KPC)	<ul style="list-style-type: none">▪ Antragstellung VOR Lieferung der Fahrzeuge bei der KPC▪ Elektronische Antragstellung: www.public-consulting.at http://kpcenergie.connexcc-hosting.net/kpcEnergie/allgemein.seam?antragstyp=1	BeraterInnen des klima:aktiv mobil Programms „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“: KOMOBILE –Praschl – mprove –Klimabündnis – Herry – FGM DI Helmut Koch, Mag. Doris Kammerer Tel.: +43 7612 709 11 mobilitaetsmanagement@komobile.at www.klimaaktivmobil.at
---	--	--	---	--	--

Weitere Serviceleistungen des klima:aktiv mobil Beratungsprogramms „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“ des Lebensministeriums

- Kostenloser Mobilitätscheck im Rahmen des klima:aktiv mobil Beratungsprogramms „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“ des Lebensministeriums und dem Programm Klimarettung des Landes Oberösterreich
- Aktionsvorschläge und Pressevorlagen für Kampagnen (Radverkehr, ÖV, Nahversorgung etc.)
- Infos zu benutzergerechten Radabstellanlagen
- Infos zu motivierenden Leitsystemen für FußgängerInnen oder RadfahrerInnen
- Startberatung für die Einrichtung von Gemeindebussen
- Startberatung für Mobilitätszentralen
- ÖV-Schnupperticket-Aktionen
- Willkommensmappe für NeubürgerInnen
- uvm.

Sonstige Angebote des Landes OÖ

- Beratungsinitiative Fahrrad

Kontakt:

Christian Hummer, Radverkehrsbeauftragter des Landes OÖ

Tel.: +43 732 7720-125 02, christian.hummer@ooe.gv.at